

Galapagos –

Verlängerungsprogramme zu den Ecuador - Reisen

9 Tage Unterwegs auf den Galapagos -Inseln

Reise-Fakten:

- **Reisedauer:** 9 Tage
- **Reisepreis:** ab 1840,- EUR
- **Einzelzimmerzuschlag:** ab 250,- EUR
- **Unterkunft:** Hotel (DZ, DU/WC)
- **** /*** Sterne**
- **Anreise:** ind. Flug bis San Cristobal
- **Abreise:** ind. Flug ab Baltra

Leistungen:

- ✓ alle Transfers auf Galapagos ab Flughafen San Cristobal / an Flughafen Baltra privat oder in der Gruppe
- ✓ ÜN im Hotel (DZ, DU/WC) lt. ausgewählter Kategorie
- ✓ Verpflegung lt. Programm
- ✓ Ausrüstung für Schnorchelausflüge
- ✓ Wechselnde spanisch/englisch sprechende Guides
- ✓ Überfahrten per Schnellboot: San Cristobal – Santa Cruz sowie Santa Cruz – Isabela – Santa Cruz
- ✓ Ausflüge lt. Programm in int. Gruppen



Sie haben noch spezielle Fragen zur Reise?

Ich bin Dieter Schneider vom Wild Ost – Team. Sie erreichen mich oder meine Kollegen telefonisch unter +49 3586 310436 oder per Mail info@wildost.de.

Kontaktieren sie uns persönlich und wir helfen Ihnen sehr gern weiter.

Ausflüge und Tierbeobachtungen, Baden, Schnorcheln und Relaxen

Das Galapagos-Archipel besteht aus fast 70 kleinen und größeren Inseln. Nicht alle sind für Besucher zugänglich, einige bleiben Wissenschaftlern vorbehalten. Nur fünf Inseln sind bewohnt. Die Galpagos-Inseln stellen einen der wichtigsten Nationalparks unserer Erde dar. Sie beheimaten eine unglaubliche Tier- und Pflanzenwelt, die sich Jahrmillionen entwickelt hat. Jede der Inseln ist einzigartig! Es gibt wohl kaum keinen anderen Ort auf der Welt, wo Sie so viele verschiedene Tierarten in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten können. Bei Wanderungen und Ausflügen lernen Sie das Naturparadies kennen. Es bleibt auch Zeit, um im glasklaren Meer zu baden und um die Unterwasserwelt von Galapagos mit Schnorchel und Taucherbrille zu entdecken.

1. Tag: Ankunft auf der Galapagos-Insel San Cristobal

Sie fliegen individuell vom ecuadorianischen Festland nach Galapagos. Am Flughafen werden Sie empfangen und zum Hotel nach Puerto Baquerizo Moreno gebracht. Nach dem Mittagessen geht es zum Strand La Lobería, der wunderbar von verschiedenen Mangrovenarten, Palo Santo-Bäumen, Baumwollsträuchern und weiteren Küstenpflanzen gesäumt wird. Ausgerüstet mit Schnorchel und Taucherbrille können Sie die Unterwasserwelt erkunden. Zu beobachten ist auch eine große Kolonie von Meererechsen und Seelöwen beobachten. Letztere sonnen sich sehr gern auf den Felsen am Strand.

Übernachtung im Hotel auf San Cristobal (-/M/-).

2. Tag: Ausflug zur Felsformation Kicker Rock (Roca León Dormido)

Heute geht es zur rund 140 Meter hohen Felsformation Kicker Rock, der aus Tuffgestein besteht. Die imposante Monolith befindet sich etwa fünf Kilometer nördlich der Stephens-Bucht auf der Galapagos-Insel San Cristobal. Hier sind viele Seevögel, wie z.B. Blaufußtölpel und Rotschwanz-Tropikvögel zu Hause. Am Felsmassiv fühlen sich auch zahlreiche Seelöwen wohl. Die Gewässer rund um den markanten Felsen sind ein Paradies zum Tauchen, denn hier tummeln sich viele Fischarten und auch Meeresschildkröten, Rochen, Hammerhaie und Weißspitzen-Riffhaie. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, an einem weiteren idyllischen Strand zu relaxen oder im glasklaren Meer zu baden.

Übernachtung im Hotel auf San Cristobal (F/LP/-).

3. Tag: Überfahrt zur Insel Santa Cruz und Ausflug ins Hochland

Das öffentliche Schnellboot bringt Sie am Morgen nach Puerto Ayora auf der Galapagos-Insel Santa Cruz (ca. 2 Std.). Nach dem Empfang am Hafen geht es in das grüne Hochland der Insel Santa Cruz. Sie erreichen nach kurzer Fahrt ein privates Schutzgebiet, wo Sie einzigartigen und endemischen Galapagos-Riesenschildkröten in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten können. Auch eine Vielzahl an unterschiedlichsten Vogelarten hat hier im Hochland seine Lebensräume unter anderen bei Lagunen, im weiten Grasland oder den natürlichen Nebelwäldern. Bei Ihrem Streifzug können Sie u.a. Sumpfhöhren, Darwin-Finken, Rubintyrannen, Galapagos-Rallen, Goldschnabel-Sumpfhühner, Goldwaldsänger u.v.m. erspähen. Später erkunden Sie den riesigen Lavatunnel von Santa Cruz und stärken sich bei einem Mittagessen. Ihr nächstes Ziel ist der Garrapatero-Strand. Gleich ob zu Fuß oder mit der Schnorchel-Ausrüstung, hier gibt es unglaublich viel zu entdecken. Am kleinen Brackwassersee, gleich in der Nähe des Strandes, tummeln sich oft Flamingos und viele weitere Seevögel.

Übernachtung im Hotel auf Santa Cruz (F/M/-).

4. Tag: Tagesausflug auf die unbewohnte Insel Plazas Sur oder Seymour Norte

Heute geht es per Boot auf eine der benachbarten Inseln. Ausgerüstet mit Schnorchel und Taucherbrille können Sie in das glasklare Meer eintauchen und die wunderschöne Unterwasserwelt der Galapagos-Inseln bewundern. Zum Schutz der einzigartigen Mikrosysteme rotieren zwei Tagestour-Optionen: Entweder besuchen Sie die Insel Plaza Sur oder die Insel Seymour Nord. Am Abend kehren Sie zurück.

Übernachtung im Hotel auf Santa Cruz (F/LP/-).



Die beiden Plaza-Inseln befinden sich nur wenige Hundert Meter östlich der Küste der Insel Santa Cruz. Nur die südliche Insel ist für Besucher begehbar, die Nordinsel ist Wissenschaftlern vorbehalten. Plaza Sur ist mit rund 0,13 km² eine der kleinsten Inseln des Galapagos Archipels, jedoch auch eine der vielseitigsten. Auf der Insel mit ihrer einzigartigen Landschaft hat sich eine außergewöhnliche Artenvielfalt entwickelt. In den wild zerklüfteten Klippen nisten Gabelschwanzmöwen und man kann u.a. Blau- und Maskentölpel, Schuppensturmtaucher, Rotschnabel-Tropikvögel, Fregattvögel und auch Pelikane sehen. Die Felsen entlang der Küste sind Heimat einer Seelöwenkolonie. Auf Plaza Sur ist auch ein toller Ort um die Landleguane zu beobachten, von denen es hier sehr viele gibt. Die 1,9 km² große Insel Seymour Norte ist ein flaches Lavaplateau submarinen Ursprungs, welches durch eine seismische Aktivität einst gehoben wurde. Das Gesicht der Insel prägen eine silbergraue Vegetation mit endemischen Palo-Santo-Bäumen sowie Silberbüschen und ein kleiner Wald mit Balsambäumen. Es finden sich hier auch Opuntien, welche den Landleguanen als Nahrung dienen. Während einer Tour über die Insel sehen Sie u.a. Blaufußtölpel- und Prachtfregattvögel-Kolonien. Am Strand können Sie die jungen Seelöwen beobachten und zuschauen, wie sich die Meerechsen auf den schwarzen Felsen sonnen. Es bleibt auch Zeit zum Schnorcheln, zum Entspannen oder um nach Flamingos Ausschau zu halten.

5. Tag: Überfahrt zur Galapagos-Insel Isabela und Ausflug zu den Tintoreras

Nach einem sehr zeitigen Frühstück bringt Sie das öffentliche Schnellboot nach Puerto Villamil auf der Insel Isabela (Überfahrt ca. 2,5 Std.). Isabela ist mit 4.588 km² und 120 Kilometern Länge die größte Insel des Galapagos-Archipels. Bis heute gibt es hier eine vulkanische Tätigkeit. Vom Hafen in Puerto Villamil aus machen Sie einen Spaziergang durch die Los Humedales. Ein Pfad führt durch Feuchtgebiete, durch Mangroven und entlang eines kleinen Sees. Ziel ist eine Schildkröten-Aufzuchtstation. Im See in der Nähe brüten meist Flamingos, in den Uferbereichen hingegen fühlen sich vor allem die Stelzvögel wohl. Die Mitarbeiter der Aufzuchtstation versuchen, die verschiedenen Galapagos-Schildkrötenarten der Insel Isabela zu vermehren und Sie dann in freier Wildbahn auszusetzen. Nach dem Mittagessen erkunden Sie die kleine, südlich vorgelagerte Insel Las Tintoreras. Viele Bewohner des Meeres, wie z.B. Meeresschildkröten, Meerechsen, Rochen, unzählige Fischarten sowie auch Seelöwen lassen sich in einer kleinen Bucht im ruhigen Wasser beobachten. In einer flachen Felsspalte, die mit kristallklarem Meerwasser gefüllt ist, ruhen sich oft die Tintoreras, die Weißspitzen-Riffhaie aus. Bei einem Spaziergang können Sie wunderbar die Insel erkunden. Ein Weg führt zum Teil über Brockenlava zu einem traumhaft weißen Sandstrand und auch zu einem tollen Strand mit schwarzem Lava-Sand.

Übernachtung im Hotel auf Isabela (F/M/-



).

6.Tag: Erkundungstour zur unbewohnten Insel Cabo Rosa (Los Tuneles)

Eine Tagestour führt Sie zu einem der artenreichsten Orte auf Galapagos. Ihr erstes Ziel ist Roca Union, eine kleine südlich gelegene Insel im Meer, wo Sie Pelikane, Blaufuß- und Nazca-Tölpel und gelegentlich auch Seelöwen auf den Felsen beobachten können. Los Tuneles, auch bekannt unter dem Namen Cabo Rosa, ist eine kleine und unbewohnte Insel, die rund zwei Stunden von Puerto Villamil entfernt befindet. Hier befinden sich uralte Lavaformationen, die an Tunnel erinnern und die zu einem Paradies für viele Tiere geworden sind. Im glasklaren und flachen Wasser lässt es sich ideal schnorcheln und Sie können in die unglaubliche Biodiversität an diesem Ort eintauchen. Einige Bewohner dieser Region sind: Meeresschildkröten, Albatrosse, Flamingos, Meerechsen, Seelöwen, Blaufußtölpel, Fregattvögel, Manta Rochen, Galapagos Pinguine, eine Vielzahl von Seevögeln, Riesenseepferdchen, Weißspitzen-Riffhaien und viele unterschiedlichste Fischarten. Manchmal zeigen sich auch Orcas.

Übernachtung im Hotel auf Isabela (F/LP/-).

7.Tag: Wanderung zu den aktiven Vulkanen auf der Insel Isabela und relaxen am Strand

Die Inseln Isabela und Fernandina sind geologisch die jüngsten Insel des Galapagos-Archipels. Der 1.124 Meter hohe Schicht-Vulkan Sierra Negra gehört zu den aktivsten der Galapagos-Inseln. Die Entstehung des Archipels geht auf einen Hot Spot Effekt zurück, dies bedeutet, dass die Inseln im Nordwesten geologisch am jüngsten und damit auch heute am aktivsten sind. Nach einem zeitigen Frühstück fahren Sie zum Ausgangspunkt der heutigen Wanderung. Ihre Tour führt hinauf zum Kraterrand, wo sich ein fantastischer Blick in den imposanten Kessel bietet. Nehmen Sie sich Zeit, um den eindrucksvollen Kontrast zwischen den dunklen Vulkanlandschaften und dem in verschiedensten Farbtönen schimmernden Meer zu genießen. Dann wandern Sie weiter entlang dieses riesigen, ca. 30 km² großen Kraters. Ein Lunchpaket sorgt unterwegs für ausreichend Energie, um sich weiter auf den Weg zum Vulkan Chico im Norden der Insel zu begeben. Hier wird die einzigartige Landschaft in viele Rot-, Orange-, Gelb- und Schwarztöne gekleidet. Sie erleben auch dampfende Fumarolen und bizarre Lavaformationen. Am Nachmittag besuchen Sie die kleine, von Mangroven gesäumte Bucht Concha y Perla, die zum Schnorcheln einlädt.

Übernachtung im Hotel auf Isabela (F/LP/-).



8.Tag: Fahrradtour und Wanderung auf der Insel Isabela und Rückfahrt nach Santa Cruz

Per Fahrrad entdecken Sie am Vormittag die Umgebung von Puerto Villamil. Zunächst radeln Sie zur geschichtsträchtigen „Muro de Las Lagrimas“, der „Mauer der Tränen“. Diese musste von Gefangenen der Strafkolonie Porvenir unter grausamsten Bedingungen errichtet werden. In den 1940er-Jahren waren drei Strafkolonien auf der Insel eingerichtet. Erst 1959 wurden diese, nach einer Revolte geschlossen. Die etwa 150 Meter lange und 10 Meter dicke Mauer ist heute ein Mahnmal und erinnert an diese Zeit. Anschließend geht es weiter und Sie unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Los Humedales. Ein Pfad führt durch diese Feuchtgebiete, durch Mangroven und entlang eines kleinen Sees. Ziel ist eine Schildkröten-Aufzuchtstation. Im See in der Nähe brüten meist Flamingos, in den Uferbereichen hingegen fühlen sich vor allem die Stelzvögel wohl. Die Mitarbeiter der Aufzuchtstation versuchen, die verschiedenen Galapagos-Schildkrötenarten der Insel Isabela zu vermehren und Sie dann in freier Wildbahn auszusetzen. Nach dem Mittagessen in Puerto Villamil, bringt Sie das Schnellboot wieder zurück zur Insel Santa Cruz.

Übernachtung im Hotel auf Santa Cruz, F/M/-.

9.Tag: Krater von Los Gemelos und Rückflug

Je nachdem, wann Ihr Rückflug startet, werden Sie vom Hotel abgeholt zur Flughafeninsel Baltra gebracht. Unterwegs machen Sie noch einmal Halt im Hochland von Santa Cruz und bei den Zwillingsskratern Los Gemelos. Die steilen Vulkanwände der tiefen Einsturzkrater bilden einen tollen Kontrast zur umliegenden üppig grünen Vegetation. Anschließend Rückflug auf das Festland von Ecuador (F/-/-).

